

Weitere Therapien



Individuelle Infusionstherapie:

Nach der Analyse der Mineralstoffe aus den Haaren, dem Blutserum oder Vollblut stellen wir je nach Befund individuell Infusionen mit Vitaminen, Mineral- und anderen Vitalstoffen zusammen.

Es gibt auch empfohlene Infusionskonzepte für bestimmte Indikationen, z.B.:

- zur Steigerung der Abwehrkräfte (hochdosiertes Vitamin C)
- zur Entgiftung / Entschlackung
- Aufbau bei Erschöpfung (mit Mineralstoffen z. B. Magnesium, Kalium, Zink)
- Entsäuerungsinfusion
- Injektionsserien mit Vitaminen, Mineralstoffen, Homöopathika oder Heilpflanzen



Neuraltherapie:

Die von Dr. Hunecke entwickelte Spritzentechnik erlaubt mittels gezielter Injektion von Procain oder Lidocain die Behandlung von Schmerzkrankheiten und Störfeldern mit teils sofortiger Wirkung.

In vielen Fällen lässt sich die Wirkung durch den Zusatz spezieller natürlicher Arzneimittel wie z.B. der Mistel oder Vitamin B 12 noch steigern.

Schröpfbehandlung:

Das Anlegen von Schröpfköpfen hat eine alte Tradition und ist vor allem zur Behandlung von muskulären Verspannungen, Nacken – Schulterschmerzen, Asthma und hohem Blutdruck geeignet.

Eigenblutbehandlung:

Die Umstimmungstherapie mit Eigenblut hat eine lange Tradition. Das Blut wird entweder als Injektion mit Zusatz biologischer Arzneimittel oder als sogenannte Eigenblutnosode, bei der ein Tropfen Blut homöopathisch aufbereitet wird, verabreicht. Die Behandlung führt zu einer Kräftigung und Umstimmung des Immunsystems.

Anwendungsgebiete sind vor allem wiederkehrende oder chronische Infekte und Allergien.

Autovaccine:

Es handelt sich um ein Umstimmungsverfahren, bei dem körpereigene Darmbakterien im Labor zu einer Arznei verarbeitet werden, die kurmäßig eingenommen wird. Angewendet wird die Vaccine vor allem bei Störungen des Abwehrsystems, Allergien und Neurodermitis.

Symbioselenkung:

Störungen der Darmflora sind zunehmend häufiger zu beobachten. Ursachen dafür sind neben unserer Ernährung (Konservierungsmittel) vor allem der unkritische Einsatz von Antibiotika bereits bei kleinen Kindern.

Nach Untersuchung der Darmflora im Labor ist deshalb die Darmsanierung oder Symbioselenkung ein sehr wichtiges Therapieverfahren im Rahmen naturheilkundlicher Behandlung. Dabei werden Darmbakterien als Arznei verabreicht, um die darmassoziierte Immunität zu stärken.

Angewendet wird die Symbioselenkung bei einem sehr breiten Spektrum von Erkrankungen (Allergie, Infektanfälligkeit, Hautkrankheiten, wiederkehrende Infekte des Atemtraktes, der Blase und des gynäkologischen Bereiches ...)